

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 29

**Rubrik:** Lieber Nebelspalter!

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Authentische Aufnahmen



unseres Königsbesuch-Spezialzeichners Jakob Nef.

Lieber Nebelspalter!

Ein Rechtsanwalt, der auf seine beruflichen Fähigkeiten weniger Stolz sein durfte als auf die wunderbare Lage seines Hauses, hatte das Pech, ein Stück seines Grundbe-

sitzes für den Bau einer Bahn durch Expropriierung abtreten zu müssen. Er klagte sein Leid einem Freunde, der ihn zwar bedauerte, ihm jedoch den wohlgemeinten Rat erteilte: „Ich würd's doch probiere, die Sach rüdgängig z'mache. Niemandscht halt en tüchtige Anwalt.“ \*

Dem Heiri hett's vorig schlecht thönne go im Bahnhofplatz unne, bim ä Hoor händ f' e' vercharet.“

„Du seist! Das wär allerdings z'vel gsi, zweimal in einer Wuche.“

„Ja wieso?“

„Hä, er hätt doch am lefste Mändig Hochsig gha.“

Söhnchen eines Reisenden:

„Du Mamme!“

„Was isch, Hansli?“

„Mamme, i möcht Di hürate!“

„Ja Hansli, i bi ja scho lang verhüratet.“

„Ja, mit em Batter?“

„Natürl, Hansli.“

„Ja weisch, Mamme, dä chunt ja nu uf  
Buech zu eus.“

DER SCHONE FERIEN- UND AUSFLUGSORT  
**BAD RAGAZ**  
PFÄFFERS  
DER HEILBRUNNEN GEGEN GICHT.  
RHEUMA-NERVENLEIDEN U.S.W.  
AUSKUNFT DURCH DAS VERREHRSBUREAU

 **Cognac  
Favraud**  
medizinal seit Jahrzehnten bewährt